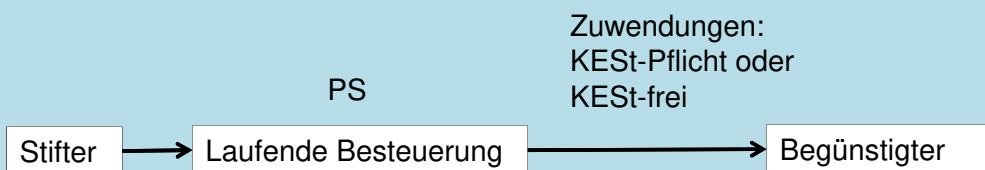




AKTUELLE STEUERRECHTLICHE STIFTUNGS-FRAGEN



- Betriebliche Einkünfte (Ausnahme) -> Gewinn
- Außerbetriebliche Einkünfte
 - **Einkünfte aus Kapitalvermögen** -> Sondersteuer (**Zwischensteuer**)
 - Einkünfte aus Vermietung & Verpachtung
 - Sonstige Einkünfte
 - **Immobilienveräußerungen** -> Sondersteuer (**Zwischensteuer**)
 - Spekulationseinkünfte

KöSt

AKTUELLE STEUERRECHTLICHE STIFTUNGSFRAGEN

- Ermittlung der **Zwischensteuer**:
 - Innerhalb eines Kalenderjahres: Gegenüberstellung Zuwendungen (**KESt-pflichtig**)
 - Zwischensteuerpflichtige Einkünfte (Kapitaleinkünfte, Immobilienveräußerungen)
 - Falls **KESt-pflichtige** Zuwendungen > zwischensteuerpflichtige Einkünfte -> **keine** Zwischensteuer
 - Falls **KESt-pflichtige** Zuwendungen < zwischensteuerpflichtige Einkünfte -> Zwischensteuer zu entrichten, Evidenzkonto, allenfalls in Folgejahren gutschriftsfähig

STIFTUNGSBESTEUERUNG/ZWISCHENSTEUER/ SONDERAUSGABEN NEU

- Nicht im Rahmen der Ermittlung des Einkommens berücksichtigte **KESt-freie Zuwendungen**:
 - Spenden gemäß § 4a bis 4c EStG
- Dürfen als **Sonderausgaben** von den **zwischensteuerpflichtigen Einkünften** abgezogen werden
- **Max. 10%** der zwischensteuerpflichtigen Einkünfte (max. € 500.000,--)

BEISPIEL ZWISCHENSTEUER/SONDERAUSGABEN NEU

Zwischensteuerpflichtige Einkünfte 2017	€ 150.000,--
10% der Einkünfte 2017 (Obergrenze)	€ 15.000,--
Zuwendungen – gesamt 2017	€ 80.000,--
- davon KEST-pflichtig	€ 50.000,--
- davon KEST-frei (Feuerwehr, Caritas, etc.)	€ 30.000,--

Berechnung/Zwischensteuerpflichtiges Einkommen	2015	2017 *)
Zwischensteuerpflichtige Einkünfte	140.000	150.0000
Abzügl. KEST-pflichtige Zuwendungen	- 50.000	- 50.000
Abzügl. Sonderausgaben		- 15.000
Zwischensteuerpflichtiges Einkommen	90.000	85.000

*) **Anmerkung:** Rechtslage gilt sei 01.01.2016

SPARKASSE
Verband Österreich

AKTUELLE STEUERRECHTLICHE STIFTUNGSFRAGEN

- VwGH 26.01.2017, Ra 2015/15/0063
 - Mitbeteiligte an dem Verfahren eine PS
 - Außenprüfung USt, KSt, KEST 2005 bis 2007
 - PS hat ein Darlehen an eine (schwer verschuldete) GmbH gewährt (€ 500.000,--), GmbH-GF ist Begünstigter der PS
 - Weiters hat die PS auch Kunstgegenstände erworben (Bilder, Holzskulpturen, Schmuckgegenstände -> im Haus des Begünstigten)
 - Verdeckte Ausschüttung PS -> GmbH
- KEST-Haftungsbescheide an PS ergangen (FA) -> Beschwerde

SPARKASSE
Verband Österreich

AKTUELLE STEUERRECHTLICHE STIFTUNGSFRAGEN

- BFG:
 - Hob die bekämpften Bescheide auf -> Durchführung weiterer Ermittlungen durch das FA (Begründung für Ermessensentscheidung?)
 - Haftungsinanspruchnahme des Abzugsverpflichteten nur bei objektiver Pflichtverletzung und Zweckmäßigkeit sowie Billigkeit der Maßnahme
 - Vorschreibung an den **Empfänger** der Kapitalerträge sei **vorrangig**
- FA hat gegen diese BFG-Entscheidung eine Revision beim VwGH eingebracht
- VwGH:
 - Behörde hat im **freien Ermessen** zu entscheiden, ob sie die KEST
 - dem Begünstigten als Steuerschuldner (27,5% KEST) *)
 - der PS als Haftungsverpflichteter (37,93% KEST) *) vorschreibt
 - grundsätzlich ist die KEST vom Schuldner der KE abzuführen, nicht vom Empfänger (§ 95 EStG)
 - Amtsrevision daher stattgegeben

*) **ACHTUNG:** Gemäß **§ 93 Abs. 1a EStG** beträgt die KEST auf Zuwendungen **bei Sparkassenstiftungen**, die ja **NUR an Körperschaften** (z.B. Gemeinde, Vereine, GmbH's, etc.) zuwenden dürfen (§ 27a SpG), auch nach dem 01.01.2016 **weiterhin 25%**. Daher beträgt die KEST im Fall, dass die Stiftung sie für den Begünstigten übernimmt, weiterhin 33,3%!!

SPARKASSE
Verband Österreich 

Kontakt:

Mag. Rafaela Svarovsky

Österreichischer Sparkassenverband

Tel.: 050 100/28 542

E-Mail: rafaela.svarovsky@sv.sparkasse.at

SPARKASSE
Verband Österreich 